

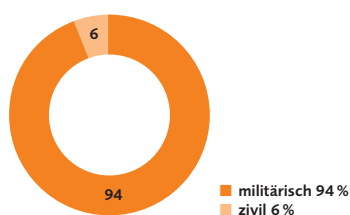
Der Umsatz wurde trotz des schwierigen Umfeldes annähernd auf dem Niveau von 2001 gehalten. Wir haben unsere Spitzenstellung auf dem Gebiet der mittelschweren Militärtransporter behauptet. Die Geschäftsfelder Spezialversionen und Missionsflugzeuge verzeichneten ein anhaltendes Wachstum, und der Bereich Flugzeugkomponenten erhielt mehrere große Aufträge.

in Millionen Euro	2002	2001	Veränderung
Umsatz	524	547	-4 %
EBIT	-80	1	-
Auftragseingang	403	993	-59 %
Auftragsbestand	633	1.320	-52 %

Die Division verzeichnete 2002 einen Umsatz von € 524 Millionen und blieb damit nur leicht hinter 2001 zurück. Vermehrte Auslieferungen der CN-235 und der C-295-Auftrag aus Polen kompensierten die rückläufigen Auslieferungen an Airbus und den Ausfall der Zulieferungen für den insolventen Hersteller Fairchild Dornier. Einmalaufwendungen in Höhe von € 54 Millionen zur Abschreibung der Investitionen im Zusammenhang mit dem Programm 728 von Fairchild Dornier und der verzögerte A400M-Vertragsabschluss belasteten das EBIT der Division.

Der Auftragseingang sank 2002 auf einen Wert von € 403 Millionen (2001: € 933 Millionen). Der Auftragsbestand fiel von € 1,32 Milliarden auf € 633 Millionen, einschließlich einer Wertberichtigung von € 479 Millionen im Zusammenhang mit Fairchild Dornier. Der aktuelle Auftragsbestand entspricht einer Produktionsauslastung von rund einem Jahr. Mit der für 2003 erwarteten Erteilung des € 18-Milliarden-Auftrags für die A400M dürfte der Auftragsbestand allerdings entscheidend anwachsen.

### Umsatz nach Märkten in 2002



### A400M

Die Verantwortung für das Entwicklungsmanagement in diesem wichtigen Programm wurde Airbus übertragen. Worksharing-Vereinbarungen wurden getroffen und die Ausschreibung für die Lieferung des Triebwerks erneut aufgenommen. Auch EADS CASA und die anderen als Programmpartner beteiligten EADS-Einheiten schlossen Abkommen. Die Bundesregierung hat nunmehr ihre Absicht bestätigt, 60 Flugzeuge in Auftrag zu geben.

### Leichte und mittelschwere Militärtransporter

Die CN-235 wurde von der US-Küstenwache als Starrflügler-Plattform für das Seeüberwachungsprogramm „Deepwater“ ausgewählt – inklusive des vollständig integrierten taktischen Missionssystems FITS von der EADS CASA. Frankreichs Luftwaffe übte ihre Kaufoption über drei weitere CN-235 aus, und Kolumbiens Marine bestellte zwei Seeaufklärer-Versionen.

Brasilien wählte die C-295 für sein Programm CL-X für mittelschwere Transportflugzeuge aus. Weitere Erfolge waren der Auftrag von Jordanien über zwei C-295 und die Auslieferung von vier dieser Maschinen an die spanischen Luftstreitkräfte.

Ferner erteilte uns Mexikos Marine den Auftrag, acht C-212 durch Nachrüstung mit dem taktischen Missionssystem FITS zu modernisieren.

### Spezialversionen

Brasilien beauftragte die EADS CASA, neun Flugzeuge vom Typ P3 Orion zu modernisieren, und Kanada schloss mit dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung einen Vertrag über die Umrüstung zweier A310 zu Tankflugzeugen.

Die NATO bildet gegenwärtig ein spezielles Gremium zum Thema Luftbetankung. Zudem wurde im September 2002 das Entwicklungsprogramm für ein Tankausleger-Luftbetankungssystem (Air Refuelling Boom System Development Programme) ins Leben gerufen.

Die Indienstellung des zukünftigen strategischen Tankflugzeugs im britischen Programm FSTA (Future Strategic Tanker Aircraft) ist für Januar 2008 geplant. Organisation und Aktionsstruktur von AirTanker wurden zugunsten einer besseren Zuständigkeitsverteilung optimiert. Die EADS hat innerhalb des Konsortiums eine Führungsrolle übernommen.

Im Dezember erfolgte der erste Testflug des A310-Prototyps VIP A310 für Spaniens Luftwaffe.

### Flugzeugkomponenten

Die Insolvenz von Fairchild Dornier belastete dieses Geschäftsfeld, das als Zulieferer am Programm Dornier 728 beteiligt war. Die erste A340-600 (für die wir Triebwerksverkleidungen herstellen) kam zur Auslieferung, und wir konnten einige umfangreiche Aufträge von Airbus verbuchen, z. B. für die Metallstrukturen der unteren A380-Rumpfschale. Neben unseren laufenden Verträgen sichert uns dies für die Zukunft eine solide Geschäftsgrundlage.

### Ausblick

Für 2003 wird die A400M-Vertragsunterzeichnung erwartet. Daneben dürfte die US-Küstenwache den Startschuss für ihr Programm Deepwater geben. Voraussichtlich wird auch das Programm Shaheen beginnen, in dessen Rahmen der Marine des Emirats Abu Dhabi mit dem Missionssystem MTAD ausgerüstete Flugzeuge vom Typ C-295 geliefert werden sollen. Die Möglichkeiten, am US-Programm Multi Mission Aircraft teilzunehmen, werden derzeit noch analysiert. Insgesamt erwarten wir für das laufende Jahr einen substantiellen Aufschwung mit einem positiven EBIT und einer kräftigen Zunahme des Auftragsbestandes durch die A400M-Order.



„Für einige unserer Hauptkunden war 2002 kein einfaches Jahr. Der anhaltende Erfolg unserer Transportflugzeuge CN-235 und C-295 sowie der erwartete Beginn des wichtigen Programms A400M dürften jedoch in den nächsten Jahren zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung führen.“

**Francisco Fernández Sainz**

Chief Executive Officer der EADS CASA  
Leiter der Division Military Transport Aircraft  
Mitglied des Executive Committee der EADS